

Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 18.07. – 20.07.2025

Stand: 14. Juli 2025, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Ballungsräume Hamburg, Leipzig, Rhein-Ruhr, Rhein-Main-Neckar, Stuttgart und München

Strecken zur Nord- und Ostseeküste

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln

A2 Dortmund – Hannover – Berlin

A3 Arnhem – Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A4 Erfurt – Chemnitz – Dresden – Görlitz

A5 Hattenbacher Dreieck - Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Füssen/Reutte – Ulm

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A8 Neunkirchen – Saarlouis

A9 Berlin – Leipzig – Nürnberg – München

A40 Essen – Duisburg – Venlo

A43 Wuppertal - Recklinghausen

A45 Aschaffenburg – Gießen – Hagen

A57 Köln – Krefeld – Goch

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Heilbronn – Stuttgart

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 Garmisch-Partenkirchen – München

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A7 Hannover – Hamburg, in Fahrtrichtung Hamburg Vollsperrung der Strecke im Bereich AD Horster Dreieck (37) auf unbestimmte Zeit aufgrund Brückenschäden. Umleitung über A1 und A39 Richtung Hamburg.

A7 Hamburg – Neumünster, in beiden Fahrtrichtungen Vollsperrung der Strecke Tunnel Schnelsen zwischen AS Hamburg-Schnelsen (24) und AD Hamburg-Nordwest (25) von Freitag, 28.07.2025 um 22 Uhr bis Montag, 21.07.2025 um 5 Uhr.

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt. Beispielsweise ist die Verbindung Bielefeld – Hannover zwischen dem 07.06. und 08.08.2025 gestört, mit erheblichen Auswirkungen auf den Fernverkehr zwischen NRW und Hannover bzw. Berlin. Es kommt zu Halte- und Zugausfällen. Alle Informationen hierzu sind in einem [PDF](#) der Deutschen Bahn zusammengestellt. Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Bremen | 03.07.2025 – 13.08.2025 |
| Hessen | 07.07.2025 – 15.08.2025 |
| Niedersachsen | 03.07.2025 – 13.08.2025 |
| Nordrhein-Westfalen | 14.07.2025 – 26.08.2025 |
| Rheinland-Pfalz | 07.07.2025 – 15.08.2025 |
| Saarland | 07.07.2025 – 15.08.2025 |
| Sachsen | 30.06.2025 – 08.08.2025 |
| Sachsen-Anhalt | 30.06.2025 – 08.08.2025 |
| Thüringen | 30.06.2025 – 08.08.2025 |

Ferientermine benachbartes Ausland

| | |
|-------------|---------------------------|
| Belgien | 01.07.2025 – 30.08.2025* |
| Dänemark | 28.06.2025 – 09.08.2025 |
| Frankreich | 05.07.2025 – 30.08.2025 |
| Niederlande | 07.07.2025 – 30.08.2025* |
| Österreich | 28.06.2025 – 06.09.2025* |
| Polen | 28.06.2025 – 30.08.2025 |
| Schweiz | 19.06.2025 – 30.08.2025* |
| Tschechien | 01.07.2025 – 30.08.2025 |
| | *regional unterschiedlich |

Österreich

In Österreich herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen am Freitagnachmittag ebenso wie am Samstag ganztägig – dann vor allem auf den Transitstrecken. Sowohl die Brennerautobahn mit der Großbaustelle Luegbrücke kurz vor Italien als auch die Fernpassroute, die Inntalautobahn A12 und die Tauernautobahn A10 sind betroffen. Hinzu kommen weiter östlich die A4 Ost-Autobahn und die A9 Pyhrnautobahn.

Auch am Sonntag ist mehr los als gewöhnlich. Die Staugefahr bleibt aber im Vergleich zu Samstag spürbar geringer. Lebhaft geht es hier allerdings auch auf den Nebenstraßen und Zufahrtsstraßen in Alpentäler zu: Ab dem Mittag kann es zu Verzögerungen beim Transit nach Norden und an den Grenzen zu Deutschland kommen. Für die Hauptgrenzübergänge Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob Wartezeit einzuplanen ist. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft in ihrer Übersicht [„ASFINAG Reisezeit“](#).

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A4 Ost-Autobahn Wien – Richtung Budapest

A9 Pyhrn Autobahn Graz – Spielfeld

A10 Tauern Autobahn Salzburg – Villach

A11 Karawanken Autobahn Villach – Slowenien

A12 Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck

A13 Brenner Autobahn Innsbruck – Brenner

A14 Rheintal Autobahn Staatsgrenze Deutschland – Feldkirch

B179 Fernpass Füssen – Reutte – Nassereith

Hinweise:

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders Ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird mehrere Jahre ein problematischer Streckenabschnitt bleiben. Jetzt ins der Hauptreisezeit stehen zwar jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Die letzten Wochen haben jedoch gezeigt, dass trotz dieser Entlastungsmaßnahme zu den Hauptreisezeiten mit erheblichen Behinderungen gerechnet werden muss. Ausführliche Informationen, Kalender zur Zweispurigkeit und Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Im Bundesland Tirol gibt es aktuell Fahrverbote für den Ausweichverkehr, welche zeitlich stark ausgeweitet wurden. Diese gelten nun an allen Wochenenden bis 02.11.2025 – jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie am 03.10.2025 in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute und Raum Imst), Kufstein (B171/172 und weitere) und im Großraum Innsbruck (Wipptal/Inntal-Autobahn und Brenner-Autobahn/Brenner Staatsstraße) gelten für den Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist in der Regel nicht gestattet. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten sind der offiziellen Website des Landes Tirol zu entnehmen: <https://www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/>. Auch kommen an anderen Stellen Dosierampeln zum Einsatz, die nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen durchlassen.

Schweiz

Auch in der Schweiz sind die Straßen voll und die Staugefahr ist hoch. Viel Transitverkehr aus nördlicher Richtung rollt durch die Schweiz. Die Hauptverbindung A2 ist insbesondere vor dem Gotthardtunnel besonders belastet. Mit längeren Wartezeiten muss bereits ab Freitagnachmittag gerechnet werden. Auch am Samstag und Sonntag ist die Staugefahr vor dem Gotthardtunnel hoch. Als Ausweichroute bietet sich die Streckenführung über die A13 Chur – San Bernardino an. Diese lohnt sich ab einer Wartezeit von mehr als einer Stunde vor dem Gotthardtunnel.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A1 Bern – Zürich – St. Gallen

A2 Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel

A3 Basel – Zürich – Chur

Norditalien

In ganz Norditalien herrscht ein hohes Reiseverkehrsaufkommen. Auf der Brennerroute, rund um den Gardasee und auf den Strecken in die Südtiroler Alpentäler kommt es zu Stockungen und Staus. Gleiches gilt rund um Mailand, insbesondere Chiasso – Mailand und Autobahnring Mailand. Zudem sind die Zufahrtsstraßen zu den Stränden am Wochenende stark belastet.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

Großraum Mailand

A1 Mailand – Bologna

A4 Verona – Venedig – Triest

A9 Chiasso – Mailand

A22 Brenner Autobahn

A23 Villach – Udine

Niederlande

Der Ferienbeginn in Nordholland und viel Reiseverkehr aus Deutschland machen sich bemerkbar. Richtung Nordseeküste ist es besonders voll, ebenso wie rund um die Großräume Amsterdam, Rotterdam und Arnheim. Am Freitag ist es auf den Straßen ähnlich voll wie in Deutschland. Auch am Samstag herrscht starker Reiseverkehr – vor allem Richtung Nordsee sowie in südlicher Richtung. Am Sonntag ist vor allem Ausflugsverkehr unterwegs. Durch Grenzkontrollen kann es sowohl bei der Einreise als auch bei der Rückreise nach Deutschland zu Wartezeiten kommen.

Frankreich

Viele Reisende aus Deutschland und den Beneluxländern sind auf den Reiserouten Richtung Süden und Westen unterwegs. Am Freitag ist ab den Mittagsstunden rund um Ballungsräume und auf den Fernstraßen mit einer schnell zunehmenden Verkehrsdichte zu rechnen. Am Nachmittag kommt der beginnende Reiseverkehr aus dem Inland, welcher noch einmal

anzieht. Auch die Verkehrsbelastung aus den Beneluxländern und Deutschland ist anhaltend hoch. Samstags ist die Nord-Süd-Achse Paris – Lyon – Orange besonders stark befahren.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A36/A39/A7 Muhlouse – Lyon – Orange – Croix de Coudoux (Abzweigung auf A8 Richtung Aix-en-Provence)

A6 Dijon – Lyon

A8 Aix-en-Provence – Menton (Cote d'Azur)

A9 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)

Hinweis:

Der Großraum Straßburg ist eine permanente Umweltzone, es besteht eine Umweltplakettenpflicht. Diese und viele weitere Umweltzonen in ganz Frankreich machen eine vorab zu beantragende Umweltplakette für die Fahrt in zahlreichen Gebieten und Städten zur Voraussetzung – in nicht permanent eingerichteten Umweltzonen spätestens bei Ausrufung verschiedener Warnstufen in Folge entsprechender Luftverschmutzung. Informationen und die Möglichkeit der Beantragung finden sich auf der offiziellen Website: www.certificat-air.gouv.fr/de.

Slowenien und Kroatien

Kroatien zählt zu den beliebtesten Autoreisezielen der Deutschen, entsprechend voll wird es aktuell. Betroffen sind die Fernstraßen und die Zufahrtsrouten zu den Küsten und Inseln in Slowenien.

Besonders belastete Streckenabschnitte in Slowenien:

A2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 Ljubljana – Koper

Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrn Autobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Besonders belastete Streckenabschnitte in Kroatien:

A1 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

Verbindungen Triest – Pula und Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Transit Türkei und Griechenland

Die Strecken Richtung Türkei und Griechenland sind ebenfalls potenziell staugefährdet. Zum einen ist die Infrastruktur teils dem hohen Verkehrsaufkommen nicht gewachsen, zum anderen bremsen die Grenzkontrollen den Verkehr aus. So kommt es vor allem an den Grenzübergängen zu Wartezeiten, welche teilweise auch mehrere Stunden andauern können.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die aktuelle Bundesregierung intensiviert und sind zunächst bis Mitte September 2025 vorgesehen. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Dies geschieht ebenfalls stichprobenartig, verzögert aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten. Auch Polen hat kürzlich mit derartigen Kontrollen begonnen. Bei Einreise nach Polen sind nun somit, ebenso wie bei der Rückreise, längere Wartezeiten einzuplanen.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v/)